

## **Patientenfälle im Rahmen der Weiterbildung „Onkologische Pharmazie“**

Mit der **Bearbeitung der Patientenfälle** soll dargestellt werden, dass die Therapie eines realen Patienten mit einer Tumorerkrankungen verstanden wird und nach pharmazeutischen Gesichtspunkten beurteilt werden kann. Dazu gehören abhängig von der Therapie unter anderem

- Bewertung des Krankheitsstadiums
- Beurteilung der Situation des Patienten
- Bewertung der verordneten Therapie (in Bezug auf aktuelle Leitlinien)
- Plausibilisieren der Verordnung
- Bewertung der errechneten Dosis der Arzneimittel für den individuellen Patienten
- Beurteilung der Labordaten
- Bewerten des Nebenwirkungsprofils und mögliche supportive Maßnahmen
- Bewerten möglicher Interaktionen
- Informationen an medizinisches und pflegerisches Personal
- Beratung des Patienten

Die Bearbeitung des Falles erfolgt anhand des SOAP-Schemas

### **Beratung des Patienten**

Die Beratung der Patienten soll in Präsenz erfolgen. Für die Bearbeitung der Patientenfälle, soll der Patient mindestens einmal gesehen werden, ggf. können Folgegespräche telefonisch geführt werden.

### **Auswahl der Patientenfälle**

In mindestens zwei Patientenfällen soll die Therapie mit Tumortherapeutika erfolgen, dabei kann es sich in einem Fall um ein orales Tumortherapeutikum handeln.

In einem Patientenfall kann der Schwerpunkt auf die palliative Behandlung, Strahlentherapie oder Supportivtherapie gelegt werden, ohne dass der Patienten (parenterale) Tumortherapeutika erhält.